

## Südbayerische Meisterschaften der Damen in Ingolstadt

Von Steffi Gschrey

Die südbayerischen Damen trafen sich am ersten Februarwochenende in Ingolstadt um die Qualifikation zur Bayerischen Meisterschaft in Fürth auszuspielen. Es traten insgesamt 37 Spielerinnen, die sich bei den zahlreichen Vereinsmeisterschaften für die Teilnahme qualifiziert hatten, an. 18 Spiele waren zu absolvieren, wobei sich jede Spielerin automatisch für Zwischenlauf und Finale qualifizierte. Es galt eine Platzierung unter den ersten 20 zu erreichen, um ein Ticket für die Bayerische Meisterschaft in Fürth zu ergattern.

Nach den ersten beiden Vorläufen am Samstag lag der Cut für Platz 20 bei nur 986 Pins auf sechs Spiele, was einem Schnitt von 164,3 entspricht. Diesen Platz belegte Ramona Gäbler vom KV München. Führende nach sechs Spielen war Nina Weschke vom KV München mit 1148 (Schnitt 191,3) vor Ute Brodowsky (KV München) mit 1142 (190,3) und Jessica Dozauer mit 1137 (189,5), die ebenfalls für den KV München spielt. Platz 10 belegte Eva-Maria Brenner mit 1039 Pins (173,17) vom BSV Augsburg.

Die äußerst niedrigen Ergebnisse waren mit anspruchsvollen Bahnverhältnissen zu erklären: Eine relativ hohe Ölmenge in Verbindung mit einem Ölmuster, das sehr genaues und enges Spiel erforderlich machte, sorgte für Schwierigkeiten. Zudem hatte so manch eine Teilnehmerin im wahrsten Sinne des Wortes Anlaufschwierigkeiten: Die Anläufe waren zum Teil leider sehr fleckig und stumpf.

Während die besseren 20 Damen ihren Zwischenlauf erst am Sonntagvormittag antreten mussten, spielte Platz 21 bis 37 die zweite Sechserreihe gleich im Anschluss. Die Anlaufverhältnisse hatten sich dank einer gründlichen Pflege in der Pause deutlich gebessert, so dass die eine oder andere Dame ihr Ergebnis deutlich steigern konnte. Ca. vier Spielerinnen konnten auf das bessere Finale am Sonntagnachmittag (Platz 1-20) hoffen.

Nach dem zweiten Zwischenlauf am Sonntag hatte sich Monic Facius vom KV München mit 2280 Pins auf zwölf Spiele an die Spitze setzen können. Sie erzielte 1084 und 1196 Pins und erreichte so mit einem Schnitt von genau 190 als Erste das Finale. Auf dem zweiten Platz lag Jessica Dozauer (ebenfalls KV München) mit 2217 (Schnitt 184,75) mit bereits 63 Pins Rückstand. Auf dem dritten Platz reihte sich Beate Piel (KV München) mit 2203 Pins und einem Schnitt von 184,75 ein. Den 20. Platz, der als letzter für die Qualifikation zur Bayerischen Meisterschaft reichte, belegte zu diesem Zeitpunkt Nicole Schott aus Landshut mit 1995 Pins und einem Schnitt von 166,25.

Analog standen nun natürlich auch die Teilnehmerinnen des schlechteren Finales fest, die nach einer kleinen Pause, in der auch die Bahnenpflege stattfand, die letzten sechs Spiele absolvieren mussten. Das Feld im kleinen Finale wurde von Anja Lieb angeführt, die 1981 Pins nach zwölf Spielen erspielt hatte. Dies entsprach einem Schnitt von 165,08. Auch hier war es nach sechs Spielen so, dass sich noch mindestens zwei Spielerinnen durchaus berechnete Hoffnungen auf den rettenden 20. Platz machen konnten.

Im besseren Finale fielen die Ergebnisse am Nachmittag nun endlich deutlich höher aus, so dass zumindest noch drei Serien über 1200 Pins fielen. Die beste Serie im Finale erzielte die Linkshänderin Eva Lindner (KV München) mit 1259. Diese Serie verhalf ihr zu einem Sprung von Platz 8 auf 4, letzten Endes nur neun Pins hinter Monic Facius (KV München), die mit 3425 Pins auf 18 Spiele einen Schnitt von 190,28 erzielte und so mit einem hauchdünnen Vorsprung den 3. Platz belegte. Mit 3458 Pins, einem Schnitt von 192,11 und einer Finalserie von 1255 Holz belegte Beate Piel (ebenfalls KV München) den 2. Platz hinter Jessica Dozauer. Nur sechs Holz mehr hatte Jessica auf 18 Spiele erzielt, jedoch am Ende ausreichend für den Gewinn der Südbayerischen Meisterschaften 2007 in Ingolstadt. Sie spielt ebenso für den KV München und erzielte im Finale 1247 Pins. In der Endabrechnung errang sie den Titel mit 3464 Pins und einem Schnitt von 192,44. Als letzte Dame qualifizierte sich Claudia Krassow vom BSV Augsburg mit 3015 Pins und einem Schnitt von 167,5 für die bayerischen Titelkämpfe.

Am Ende überzeugten die Münchner Damen nicht nur durch Masse (der KV München stellte 18 der insgesamt 37 Teilnehmerinnen) sondern auch durch Klasse. Die ersten fünf Plätze gingen nach München, beste Nicht-Münchnerin war Eva-Maria Brenner aus Augsburg auf dem sechsten Rang. Zu erwähnen ist hierbei noch die Abwesenheit von Alexandra Völlmer, die sich als Augsburger Stadtmeisterin zwar souverän qualifizieren konnte, jedoch aus beruflichen Gründen verhindert war. Aufgrund ihrer hervorragenden Leistung in der laufenden Bundesligasaison wäre sie wahrscheinlich als Mitbewerberin auf den Titel gehandelt worden.

Insgesamt verlief die Meisterschaft unter der Leitung von Landessportwart Dieter Rechenberg fast reibungslos. Die Anlaufprobleme konnten vor den Zwischenläufen beseitigt werden. Die Schiedsrichter Thomas Diebel, Andreas Werner und Dieter Kunzmann erbrachten eine unauffällige und gute Leistung.

Die Bayerischen Meisterschaften finden vom 13. – 15.04.2007 in Fürth statt. Die Qualifikation zur Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften wird in diesem Jahr besonders umkämpft sein, finden diese doch vor der Haustür in München statt.